

## Checkliste für die Einschätzung der CertiLingua-Projektdokumentation in Thüringen

Name der Kandidatin/des Kandidaten:			
<b>1. Formale Aspekte der Projektdokumentation</b>			
		erfüllt	nicht erfüllt
Umfang	8 bis 10 Textseiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftart und -größe	Fließtext: 11 Arial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Überschriften 12 bis 14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftsatz	Blocksatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeilenabstand	1,5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Form der Bereitstellung	Die Projektdokumentation liegt digital und ausgedruckt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprache	Die Projektdokumentation ist in einer der eingebrachten CertiLingua-Sprachen mindestens auf dem Niveau B2 des GeR <sup>1</sup> verfasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestandteile (vgl. www.certilingua.net)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deckblatt mit Namen der Kandidatin/des Kandidaten und der Schule sowie Titel der Projektdokumentation</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturiertes Inhaltsverzeichnis</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklärung der selbstständigen Leistung</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einverständniserklärung zur Veröffentlichung</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fotos/Illustrationen etc. (optional)	zusätzlich zu den Textseiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Rahmenbedingungen des Projekts</b>			
Zeitraum des Face-to-Face-Projekts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Einführungsphase</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Qualifikationsphase</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ort des Face-to-Face-Projekts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Regel im Ausland</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Inland<sup>2</sup></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauer des Face-to-Face-Projekts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 3 zusammenhängende Tage</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Projektidee</b>			
Begegnungscharakter	Die Bedeutung des Begegnungscharakters wird erläutert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projektidee	Entstehung und Entwicklung der Projektidee werden erläutert, ggf. auch unterrichtliche Anbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interkulturelle Fragestellung	Die interkulturelle Fragestellung des Projekts wird erläutert und i.d.R. <u>vor</u> Projektbeginn entwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestrebter Erfahrungsgewinn	Es wird erkennbar, welcher Erfahrungsgewinn mit dem Projekt angestrebt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> GeR – Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

<sup>2</sup> Findet das Face-to-Face-Projekt im Inland statt, muss in der Projektdokumentation deutlich werden, wie interkulturelle Kommunikation gewährleistet wird.

<b>4. Durchführung des Projekts</b>			
Interkulturelle Fragestellung	Die interkulturelle Fragestellung ist wesentlicher Bestandteil des Projekts und wird im Projektverlauf weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Projektentwurf und -durchführung weisen einen klaren thematischen Zusammenhang auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rahmenbedingungen des Projekts	Es wird kurz beschrieben, wo, wann, wie und mit wem das Projekt durchgeführt wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Reflexion</b>			
Europäische/internationale Handlungsfähigkeit	Es wird erläutert, inwieweit durch das Projekt die eigene Handlungsfähigkeit in europäischer bzw. internationaler Hinsicht weiterentwickelt wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projektelevaluation	Das Projekt wird evaluiert. Zu den gemachten interkulturellen Erfahrungen wird kritisch Stellung bezogen. **	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Einschätzung der begutachtenden Gremien</b>			
Betreuende Lehrkraft	Die Dokumentation entspricht insgesamt den Anforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zweitbegutachtung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung bei Ablehnung			

.....  
Ort, Datum

.....  
Betreuende Lehrkraft

.....  
Ort, Datum

.....  
Zweitgutachter/in

.....  
Ort, Datum

.....  
Vertreterin/Vertreter des TMBJS/der Steuergruppe

## Checkliste für die Einschätzung audiovisueller Anteile der CertiLingua-Projektdokumentation in Thüringen während der Pilotphase bis 2021

Name der Kandidatin/des Kandidaten:			
<b>1. Formale Aspekte des audiovisuellen Anteils</b>			
		erfüllt	nicht erfüllt
Umfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>mindestens 5 min Sprechanteil des Verfassers/der Verfasserin in einer der eingebrachten CertiLingua-Sprachen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>maximale Länge des gesamten audiovisuellen Anteils 10 min</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Format	<ul style="list-style-type: none"> <li>abspielbar mit gängigen Wiedergabeprogrammen für Multimedia-Inhalte (z.B. VLC oder Windows Mediaplayer)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualität der Sprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Sprechanteil der Verfasserin/ des Verfassers bildet mindestens das Niveau B2 des GeR ab.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Inhalt des audiovisuellen Anteils (maximal 2 Teile)</b>			
Es wird erkennbar, welcher Teil/ welche beiden Teile der Projektdokumentation ersetzt wurden und zwar			
<input type="checkbox"/> Motivation/ Projektidee (s. 3.) <input type="checkbox"/> Durchführung (s. 4.) <input type="checkbox"/> Reflexion (s. 5.)			
Ein deutlicher Bezug zum Thema der Projektdokumentation wird hergestellt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die audiovisuellen und schriftlichen Anteile sind innerhalb der Projektdokumentation sinnvoll miteinander verknüpft und es kommt nicht zu inhaltlichen Dopplungen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die mediale Umsetzung des Inhalts ist angemessen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzlich gelten die unter 3. Projektidee/ 4. Durchführung/ 5. Reflexion für den schriftlichen Teil aufgeführten Kriterien. (siehe oben) Bitte in der Checkliste für den jeweiligen Teil ausfüllen.			